

Vodafone Pass: Das gilt für Bestandskunden

Gemäß einer Anordnung der Bundesnetzagentur Vodafone die Vermarktung ihrer Zero Rating Optionen für Neukunden zum 1. Juli einstellen. Vodafone kam der Vorgabe schon einen Monat früher nach. In den seit Anfang buchbaren GigaMobil-Tarifen ist der Vodafone Pass nicht mehr enthalten.

Doch wie geht es für Bestandskunden weiter, die die Optionen bereits gebucht haben? Die Anordnung der Bundesnetzagentur sieht vor, dass Vodafone die Angebote spätestens zum 31. März 2023 auch für Kunden einstellen muss, die den Vodafone Pass bereits gebucht haben. Diese Übergangszeit soll dem Netzbetreiber die Möglichkeit geben, betroffenen Nutzern ein neues Tarif-Angebot zu unterbreiten.

Mittlerweile informiert Vodafone auf ihrer Webseite auch über die Zukunft der Zero-Rating-Angebote. Bereits gebuchte Optionen können bis zum 31. März 2023 genutzt werden und werden am Ende dieses Stichtags automatisch abgeschaltet.

Bei Vodafone war bereits der 31. Mai Stichtag für die letztmalige Buchung eines Vertrags, der die Buchung eines Zero-Rating-Passes ermöglicht. Vodafone Kunden können aber keine Änderungen an den gebuchten Pässen mehr vornehmen. Im MeinVodafone-Menü heißt es dazu: "Änderung nicht möglich. Kein Pass verfügbar." Bisläng hatten Kunden die Möglichkeit, sich bei Bedarf monatlich für einen neuen Pass zu entscheiden (falls nicht ohnehin gegen Aufpreis mehrere Pässe aktiviert waren).

Den Stichtag 31. März 2023 für die Zero-Rating-Abschaltung kommuniziert Vodafone noch nicht. Auf der Webseite heißt es: "Du hast einen Red- oder Young-Tarif? Oder eine Red+ Zusatzkarte? Und hast Deinen Vertrag vor dem 31. Mai 2022 abgeschlossen? Dann nutzt Du weiterhin Deinen Vodafone Pass. Du brauchst nichts zu tun." Im Kleingedruckten zu "häufig gestellten Fragen" erklärt Vodafone weiter, die Pässe seien "bis auf Weiteres" nutzbar, ohne dass das dabei anfallende Datenvolumen berechnet wird. Zu Einzelheiten will der Netzbetreiber rechtzeitig auf die Kunden zukommen.